

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 20. Jänner 1990, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag waren nur im Außerfern strichweise minimale Neuschneemengen zu verzeichnen. Laut Wetterdienst bringen heute nachmittag lebhaftere Höhenwinde aus West in Nordtirol unergiebigem Schneefall. In 2000 m liegen die Temperaturen zwischen -5 und -2, in 3000 m zwischen -10 und -6 Grad.

Mit der unveränderten Situation besteht für Tirols Straßen keine Lawinengefahr.

Im Tourenbereich bleibt die labile Schwimmschneeunterlage in nord- und ostgerichteten Steilhängen, Mulden und Rinnen oberhalb rund 2000 m zu beachten. Mit dem schwachen Schneedeckenaufbau besteht vor allem im Raum Ariberg Außerfern Nordalpen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	44 km/h	Böen:	93 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	48 km/h	Böen:	59 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	44 km/h	Böen:	67 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	W	15 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	17 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -5 bis -2 Grad in 3000 m : -10 bis -6 Gr.

N e u s c h n e e :

Nur im Außerfern strichweise bis 2 cm Neuschnee.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp